

Worte der Wahrheit

Autor(en): **Müller, J.v.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-675568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Worte der Wahrheit.

(Von J. v. Müller.)

Wenn die heilige, hohe Begeisterung für Freiheit, Religion und Vaterland aus den Herzen der Menge weggespottet und in ernstern Gemüthern durch verrätherische Sophisten getödtet worden, so ist für so ein Zeitalter kein Mittel.

Es ist ein Lob für einen Mann, wenn man seine Fehler sagen darf, ohne daß er groß zu sein aufhört.

Unglück, das gemeine Seelen niederschlägt, gibt bessern gemeinlich höhern Sammlung. Dem Unglücke troßen ist groß, aber unweise, die Maßregeln durchsehen zu wollen, wodurch das Unglück kam.

Wer auf einmal Alles will, ist auf dem sichersten Wege, Nichts zu erlangen.

Schul-Ausschreibung.

Ort:	Schulart.	Kdzahl.	Besldg.	Amlb.=T
Finsterhennen	Oberschule	30	520	4. Juni.
Narberg	"	50	900	1. "
Wald	Mittelschule	60	520	7. "

Die gesetzlichen Zulagen in Wohnung, Holz und Land kommen noch zu diesen Besoldungsangaben.

Ernennungen.

- Herr Jb. Bühler Lehrer in Dürrenroth, als Lehrer an die Mittelschule in Laupen.
- " Bend. Mathys zu Mengestorf, als Lehrer an die Mittelschule in König.
- " Johann Knutti in Narberg, als Lehrer an die Oberschule in Oberthal.
- " Lud. Erb, Stellvertreter zu Wyßachengraben, als Lehrer an die 2. Klasse in Wyßachengraben.
- " Jakob Studer zu Gammen, als Lehrer an die gemischte Schule in Ortschaften.
- " Fried. Schläfli in Suß, als Lehrer an die gemischte Schule in Lüscherz.
- " Jakob Balsiger, Stellvertreter an der gemischten Schule zu Bigenthal, als Lehrer der nämlichen Schule.
- " Fried. Kummer zu Steinenbrunnen, als Lehrer an die Unter- schule in Abligen.